

ZukunftsLAND

DIE REGIONALE 2016 IM MÜNSTERLAND

Stand der Dinge

Gemeinde Havixbeck

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur

1. Februar 2010



„Unser Ziel ist es, neue Bilder, Strukturen und Kooperationen für einen ländlich geprägten Raum zu entwickeln.

Wir wollen das ländliche und doch urbane, das bodenständige und doch innovative, das nahe und grüne Münsterland neu interpretieren und weiterentwickeln.“

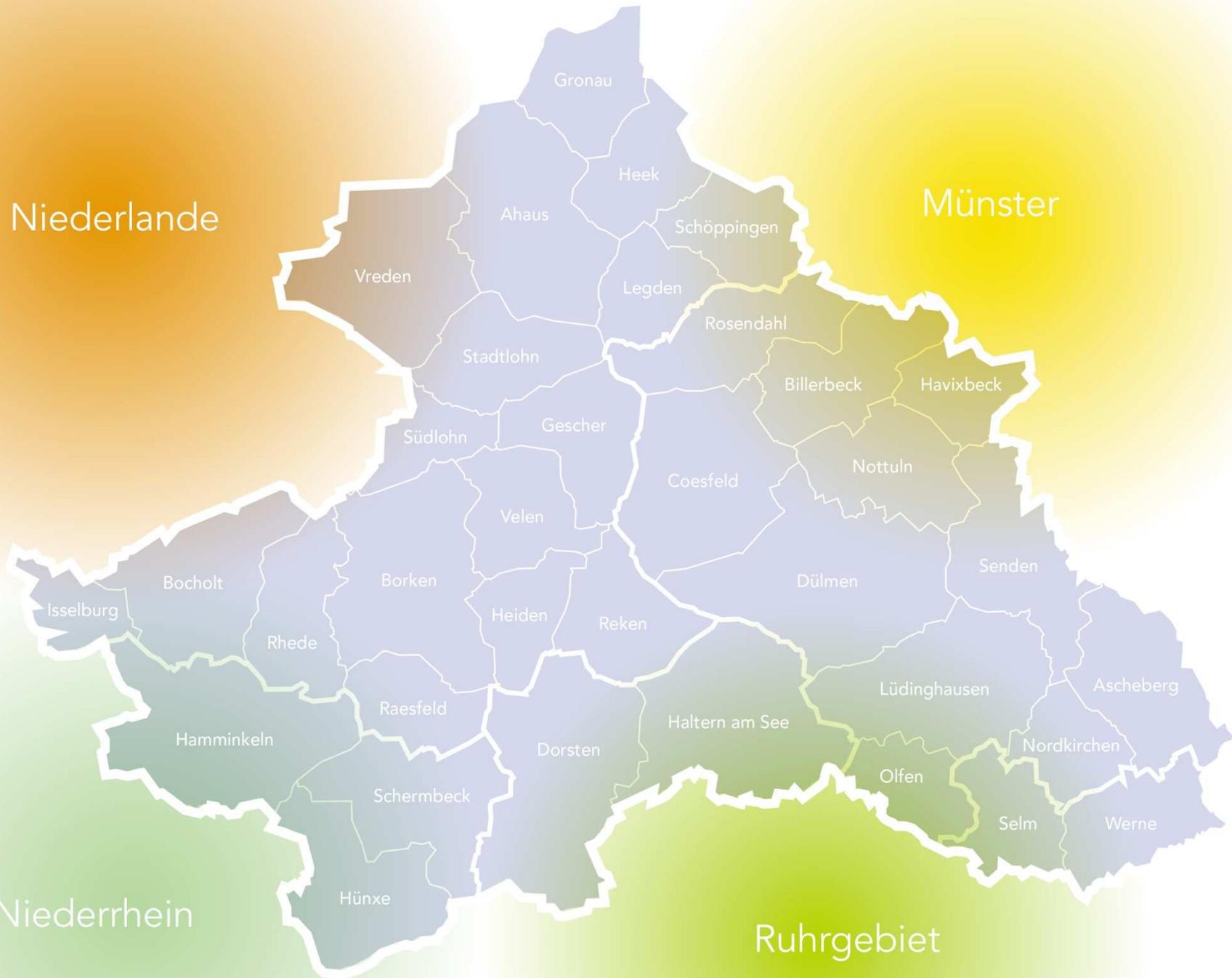
(Bewerbungsbroschüre 2. Phase)

Niederlande

Münster

Niederrhein

Ruhrgebiet



ZukunftsLAND: Ziele, Strategien, Handlungsfelder



Leitgedanken

Spitzenleistungen – Vernetzungen – Neugierde

Strategische Ziele

1. Landschaft und Baukultur weiterentwickeln und Bilder für die Zukunft entwerfen
2. In Wirtschaft, Bildungspolitik, Bildungswesen und Landwirtschaft Antworten auf Strukturwandel und demografischen Wandel finden
3. Bildung als Standortfaktor entwickeln
4. Mit Produkten und Dienstleistungen das Profil der Region nach innen und aussen stärken

(Bewerbungsbroschüre 2. Phase)

ZukunftsLAND: Ziele, Strategien, Handlungsfelder



Handlungsfelder -> Projektfelder und Projektideen

- **Wissen-Wirtschaften-Gestalten**
- **Bilder Produkte Reisen**
- **Heimat Landschaft Freizeit**

(Bewerbungsbroschüre 2. Phase)

ZukunftsLAND entsteht ...



... wenn Wirtschaften vernetzt und gestaltet.

Handlungsfeld: Wissen – Wirtschaften – Gestalten

... wenn Bilder und Produkte von der Region erzählen.

Handlungsfeld: Bilder – Produkte – Reisen

**... wenn Menschen sich verbunden fühlen und
gemeinsam ihre Heimat erleben.**

Handlungsfeld: Heimat – Landschaft – Freizeit

ZukunftsLAND: Was 2009 passiert ist



Organisatorisches:

- Gründung der Regionale 2016 Agentur GmbH am 24. 9. 2009
- Bestellung der Geschäftsführerin, Umbau und Einrichtung der Agentur-Räume in Velen, Mitarbeiterauswahl für das Team der Agentur

Vernetzung:

- mit der Regionale 2010 am "Langen Tags der Region" am 21. 6.2009
- mit der REGIONALE 2013 Südwestfalen in Rheine am 3. 9.2009

Inhaltliches:

- Diskussion der Handlungsfelder in drei Veranstaltungen:
 - "Wissen – Wirtschaften - Gestalten" in Gronau am 18. 3. 2009
 - "Bilder - Produkte - Reisen" in Haltern am See am 27. 5. 2009
 - "Heimat - Landschaft - Freizeit" in Dülmen am 6. 10. 2009
- Grundlagenarbeit "RaumPerspektiven ZukunftsLAND"
(Sponsor: Sparkasse Westmünsterland)

ZukunftsLAND

DIE REGIONALE 2016 IM MÜNSTERLAND

Grundlagenarbeit RaumPerspektiven



Grundlagenarbeit RaumPerspektiven ZukunftsLAND

(Sponsor: Sparkasse Westmünsterland)



Ziel:

Verständigung über Besonderheiten, Potenziale und Herausforderungen des Raumes im ZukunftsLAND

Prozess:

Vier Reisen durch den Raum mit Boris Sieverts

Drei Sitzungen der Arbeitsgruppe

Zwei Workshops mit rund 60 Bürgermeistern und Planungsfachleuten

Nutzen:

Gemeinsame Worte und Bilder für den gemeinsamen Raum

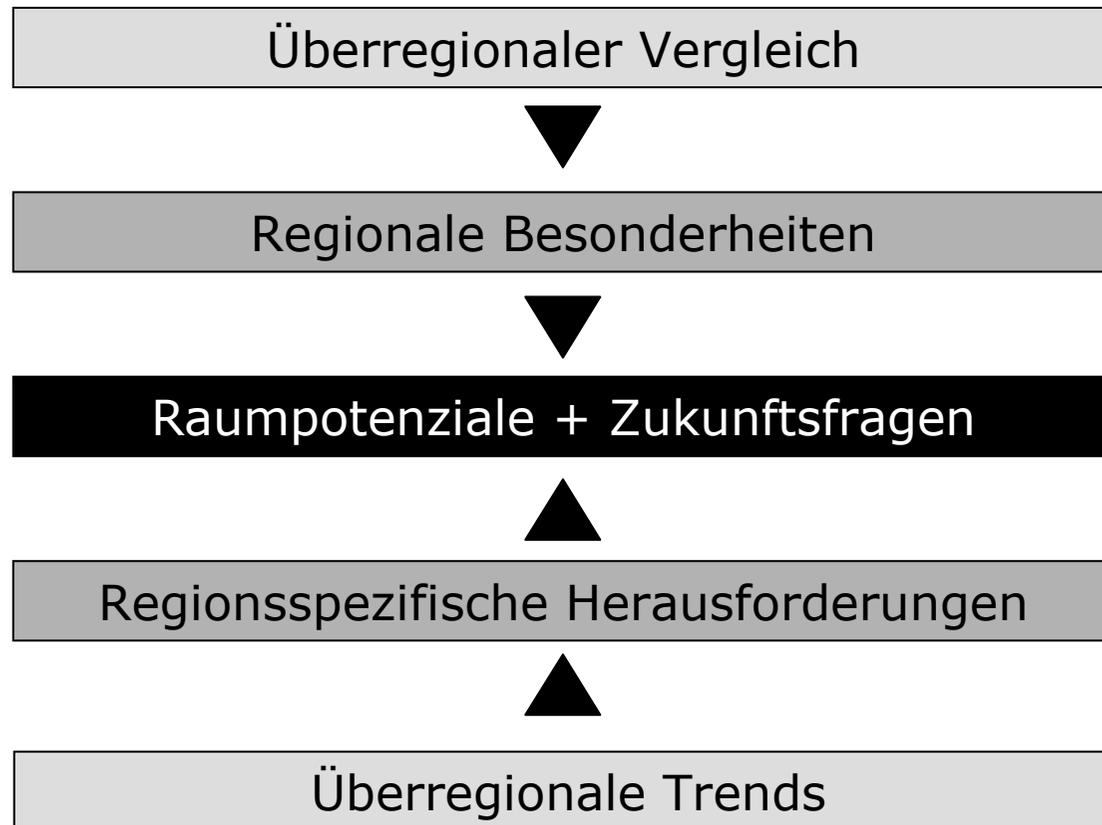
Raumbezogene Zukunftsfragen, mit denen sich REGIONALE-Projekte auseinandersetzen müssen

Grundlage für Projektfindung und Projektqualifizierungen





Grundlagenarbeit RaumPerspektiven ZukunftsLAND



ZukunftsLAND

DIE REGIONALE 2016 IM MÜNSTERLAND

2010



Pläne für 2010

Agentur:

- Eröffnungsveranstaltung mit Minister Lienenkämper am 9. 2. 2010
- Besuche bei Kommunen, Institutionen und Schlüsselpersonen
- Teambuilding
- Fortschreibung der strategischen Ziele und Handlungsfelder

Projektfindung:

- Beratung zu Projektideen
- Beginn Auswahl- und Qualifizierungsverfahren
- Statuskonferenzen zu übergeordneten Themen des ZukunftsLANDES

Grundlagenarbeit "RaumPerspektiven ZukunftsLAND" :

- Publikation der Ergebnisse
- Vier Vortragsveranstaltungen und 2-3 Workshops im 1. Halbjahr

Vernetzung:

- Besuch des "Langen Tags der Region" der REGIONALE 2010 am 21. 6.
- Austausch mit REGIONALE 2013 Südwestfalen

Vortragsveranstaltungen Studie „Raumperspektiven“

Programm:

- REGIONALE ZukunftsLAND – das Jahr 2010 (Uta Schneider)
- Grundlagenstudie Raumperspektiven (Henrik Schultz, Ursula Stein)
- Nachfragen und Diskussion

→ Dauer ca. 2 Stunden

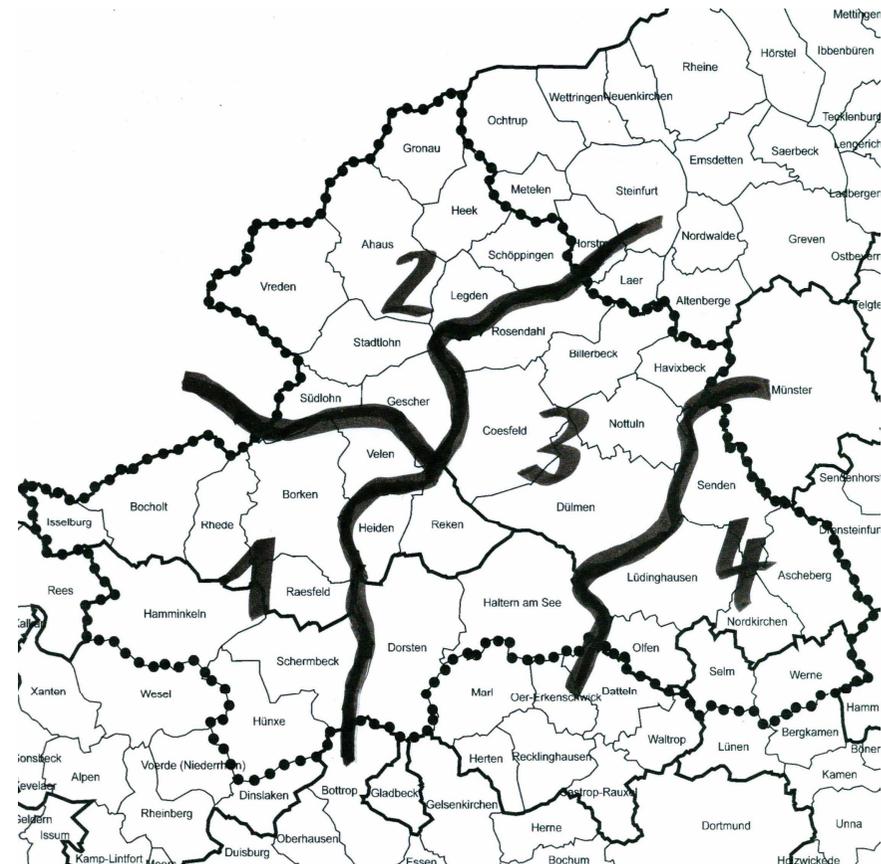
Termine:

Di., 23. Februar Gruppe 1

Mi., 24. Februar Gruppe 3

Mi., 24. März Gruppe 4

Do., 25. März Gruppe 2



ZukunftsLAND

DIE REGIONALE 2016 IM MÜNSTERLAND

Projektfindung



Verfahren zur Projektfindung



Grundsätzliches:

- Projekte werden durch Auswahl und Qualifizierungsprozesse unter Mitwirkung der Agentur/GmbH so entwickelt, dass sie optimale Wirkung für die Region entfalten
- Kriterien:
 - Regionale Bedeutung, interkommunaler Ansatz/Vernetzung
 - Zukunftsthema
 - Innovationskraft
 - Modellcharakter für ländlich geprägte Räume
- Gezielte Kooperation für Synergieeffekte, Tragfähigkeit und optimale Dimensionierung
- Auseinandersetzung mit dem Thema "Raum", wenn adäquat für die Projektidee, anhand der Grundlagenstudie RaumPerspektiven
- Innovationsrat zur Beratung bei Auswahl und Qualifizierung

Verfahren zur Projektfindung



Zeitplan:

Anfang 2010

Die Agentur macht **Verfahren/Kriterien** für gute Projektvorschläge bekannt

Beginn Projektfindung:

Ideen - Beratung und Dialog - Qualifizierungsprozesse

Prinzip: Projektideen nicht "bei der Agentur in den Briefkasten werfen", sondern vorher Kontakt aufnehmen und Beratung in Anspruch nehmen

Herbst 2010

Der **Lenkungsausschuss** entscheidet zum ersten Mal über die Einordnung von Projektideen und ihre Weiterbehandlung

Ab 2010 bis ca. 2013

fortlaufend Ideen/Dialoge/Vorschläge/Qualifizierungen/Entscheidungen zu Projekten

Verfahren zur Projektfindung



Qualifizierungsstufen:

Projektideen werden mit Beratung und Unterstützung durch die Agentur als Projektskizzen eingereicht und stufenweise weiterentwickelt und qualifiziert.

Entscheidungen über die Zuordnung zu den Qualifizierungskategorien werden im **Lenkungsausschuss** getroffen.

Kat. D – Projektidee wird nicht im Rahmen der REGIONALE 2016 weiterverfolgt, z.B. wegen fehlender regionaler Bedeutung

Kat. C – **Projektskizze** wird als potenziell geeignetes REGIONALE 2016-Thema bewertet und soll mit Unterstützung durch die Agentur zu einer **Projektstudie** weiter entwickelt werden.

Kat. B – Die **Projektstudie** wird als für die Region relevant, inhaltlich stimmig, aussagekräftig und potenziell tragfähig eingeschätzt und soll zu einem **Projektossier** weiter qualifiziert werden.

Kat. A – Das **Projektossier** wird als realisierungsreif eingeschätzt und offiziell als **Projekt der REGIONALE 2016** ausgewählt. Die Umsetzung kann beginnen.

ZukunftsLAND

DIE REGIONALE 2016 IM MÜNSTERLAND

**Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**

